





Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Emmetten

Hinterhostattstrasse 6

Redaktion:

Anton Mathis, Gemeinderat

Ivo Wittwer, Schulrat

Markus Limacher, Gemeindeleiter Pfarrei

Urs Barmettler, Schulleiter

Franz Hess, Redaktionsmitglied

Alois Vogler, Gemeindeschreiber

Kontakt:

Gemeindeverwaltung Emmetten

Hinterhostattstrasse 6

Fotografie Titelseite:

Werner Gröbli, Emmetten

Fotografie Rückseite:

Schule Emmetten

Gestaltung:

syn – Agentur für Gestaltung und

Kommunikation ASW, Stans

Druck:

Druckerei Odermatt, Dallenwil

Auflage:

950 Exemplare

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

16. Oktober 2015

Erscheinung:

23. November 2015

Titelbild:

Ehrung Nathalie Gröbli

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Urs Müller, Schulpräsident und Präsident Tourismus Emmetten ... 3

Gemeinde

Zivilstandsnachrichten 4

Dienstjubiläen 5

Optimierung Postautofahrplan 6

Freie Fahrt mit der Gemeinde-Tageskarte 7

Kehrichtentsorgung: Öffnungszeiten Recycling-Center 7

Gesucht: «Emmetter oder Emmetterin des Jahres» 8

Schule

Heckenprojekt der 3./4. Klasse 10

Esprit wird weitergeführt / CS-Cup gewonnen 11

Kriminalführung durch die Altstadt Luzern 12

Mitgstalte – midenand gstalte – firenand gstalte 14

Waldspiel-Tag 16

Klassenfotos 2015 17

Infos aus der Schulleitung 20

Abschlussklasse 2015 24

Beihefter Adressen Schule Emmetten zum Herausnehmen! 21

Kirche

Erstkommunion: «Jesus, eysä Gärtner» 27

Michael Josef beendet seine Tätigkeit als Religionslehrer 28

Neues Konzept für den Religionsunterricht an der ORS 28

27. Juni 2015: Chiubi 29

Vereine

Skiclub Emmetten 30

Skiclub: Nathalie Gröbli: Super Saison mit tollen Highlights 31

Tourismus

Hotel Engel 32

Tourismus und bike arena Emmetten 34

Wildbeobachtungspfad 36

Gewerbe

Semun Abdili – der Emmetter Hausarzt 39

«Reini Sax / Hardy-Live» – der Entertainer aus Emmetten 41

Veranstaltungskalender 2015 43

Vorwort

Mit Stolz im Einsatz für Emmetten



Liebe Emmetterinnen und Emmetter

Ein weiteres Jahr ist um und so ist es wieder an mir, das Vorwort für unser Echo zu schreiben. Bisher habe ich dies als Schulpräsident getan. Seit zwei Jahren darf ich auch Präsident unseres Tourismusvereins und der Tourismusregion Klewenalp sein.

Schule wie Tourismus bringen gerade im Sommer wieder eine Fülle an Informationen in die Zeitschrift, welche Sie gerade lesen. Ich bin stolz, mich für beide Bereiche einzusetzen und möchte dies auch gerne noch einige Zeit tun.

Wir sind uns alle bewusst, eine intakte Schule erhöht die Lebensqualität besonders in einer kleinen Gemeinde wie Emmetten eine ist. Ab kommendem Schuljahr können wir gleich noch eins oben drauf setzen. Dank unserem Schulleiter Urs Barmettler und seinem Team kann das Projekt «esprit» mit Erfolg abgeschlossen und als definitiver Bestandteil unserer Schule weitergeführt werden. Hat man sich vor sieben Jahren Sorgen um die Weiterführung unserer Oberstufe gemacht, dürfen wir heute mit Gelassenheit davon ausgehen, dass die Lernenden vom Kindergarten bis zum Schulschluss alle Klassen in Emmetten besuchen können. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich bei der Bildungsdirektion herzlich für die wohlwollende Prüfung unseres Antrags und den positiven Bescheid. Viel Zeit zum Feiern bleibt dem Schulrat allerdings nicht, er muss sich in den kommenden Jahren mit der Sanierung der ganzen Schulhausanlage auseinandersetzen.

Auch im Tourismus sind wir in Emmetten stark und tragen auch hier einer hohen Lebensqualität bei. Ja, wir leben vom Tourismus, mehr als wir uns dies bewusst sind. Dort, wo sich der Mensch willkommen fühlt, dort geht er auch immer wieder gerne hin.

Unseren Gruss mit einem lächelnden Gesicht werden unsere Gäste damit honorieren, dass sie uns wieder besuchen werden, auch wenn wir in der Schweiz etwas teurer sind. Mit Thomas Christen haben wir einen geborenen Tourismus-Direktor im Dorf, welcher für Einheimische und Gäste immer ein offenes Ohr hat. Hoffen wir, dass wir im Kanton bald ein Tourismusförderungsgesetz haben, welches unseren Bedürfnissen gerecht wird.

Wie schön, wenn Schule und der Tourismus gegenseitig profitieren! Im Winter haben wir Skigebiete, im Sommer haben wir Bike- und Wanderwege, wir haben einen Tennisplatz, wir haben eine Mehrzweckhalle, wir haben ein Schwimmbad. Zweimal führen wir in diesem Jahr auf dem Niederbauen für Schülerinnen und Schüler einen Kochkurs durch, welcher bereits ausgebucht ist.

Doch lesen Sie selber über unsere Schule, unseren Tourismus, unsere Gemeinde und über vieles mehr. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen einen schönen und erholsamen Sommer mit vielen Sonnenstunden! ☺

Urs Müller, Schulpräsident und Präsident Tourismus Emmetten

Zivilstandsnachrichten

Geburten


09.02.2015	Schnatterbeck Jana, Hinterhostattstrasse 5
26.04.2015	Würsch Ivo, Dorfstrasse 16

Eheschliessungen

15.05.2015	Frei Eveline und Gisler Peter, Panoramaweg 21
------------	---

Todesfälle


07.05.2015	Mathis Josef, Ischenstrasse 27
21.05.2015	Odermatt-Näpflin Martha, i.A. Altersheim Hungacher, Beckenried
07.06.2015	Achermann-Lustenberger Adelheid, i.A. Wohnheim Nägeligasse, Stans
09.06.2015	Würsch Adolf, i.A. Altersheim Öltrotte, Ennetbürgen

Es ist möglich, auf die Publikation von Zivilstandsereignissen zu verzichten. Daher kann es sein, dass die Zivilstandsnachrichten nicht vollständig sind. Einwohner, die in dieser Rubrik nicht publiziert werden möchten, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. 

Jubilare

85. Geburtstag

Käslin-Landolt Rosa, i.A. Altersheim Hungacher, Beckenried	28.10.1930
--	------------

Einwohner, die in dieser Rubrik nicht publiziert werden möchten, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung. 

Älteste Einwohnerin von Emmetten

Würsch Franziska, 1921, i.A. Altersheim Hungacher, Beckenried

Ältester Einwohner von Emmetten

Zeberli Werner, 1927, Panoramaweg 15

Dienstjubiläen



**Carmen Käslin
und Cornelia
Filliger**

Am 1. April 2015 konnte Frau Cornelia Filliger ihr 20-jähriges Dienstjubiläum auf der Gemeindeverwaltung in Emmetten feiern. Nach dem Arbeitsantritt am 1. April 1995 arbeitete sie einige Jahre im Steueramt und in der Buchhaltung. Seit 2003 führt sie die Einwohnerkontrolle, das Arbeitsamt und die AHV-Zweigstelle und erledigt Sekretariatsarbeiten mit viel Einsatz und Fachwissen. Nebst dem führt sie die Buchhaltungen der Schul- und Kirchgemeinde Emmetten und ist für die Gebührenfakturierung der Politischen Gemeinde zuständig. Ihr freundliches und kompetentes Auftreten am Schalter und Telefon wird seitens der Bevölkerung sehr geschätzt.

Ebenfalls am 1. April 2015 konnte Frau Carmen Käslin ihr 15-jähriges Dienstjubiläum auf der Gemeindeverwaltung in Emmetten feiern. Carmen Käslin ist seit dem 1. April 2000 auf dem Steueramt tätig. Mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen erfüllt sie ihre nicht immer leichte Tätigkeit mit Steuerveranlagungen und Sekretariatsarbeiten.

Cornelia Filliger und Carmen Käslin erfüllen seither die vielfältigen und immer komplexer werdenden Aufgaben mit viel Fachkompetenz und Pflichtbewusstsein.

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren beiden zu diesen nicht alltäglichen Dienstjubiläen und danken von Herzen für die langjährige und engagierte Mitarbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihnen Zufriedenheit, gute Gesundheit und weiterhin viel Freude an der Arbeit. ☺

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung Emmetten

Optimierung Postautofahrplan

Im Zuge der Fahrplananpassungen im Dezember 2014 konnte eine Verdichtung des Fahrplanes zu den Hauptverkehrszeiten erreicht werden.

Der Kanton ist Auftraggeber an die Leistungserbringer des öffentlichen Verkehrs in Nidwalden. Bei Fahrplananpassungen werden auch die Gemeinden angehört. Dabei konnte erreicht werden, dass die Hauptverkehrszeiten an Werktagen besser bedient werden. Von der Verdichtung und den zum Teil direkten Busse via Buochs nach Stans profitieren vor allem die Pendler von und nach Luzern und die Schüler (siehe Beispiele Fahrplanausschnitt).

Ein attraktiver Fahrplan trägt nebst anderen Faktoren zu einem attraktiven Wohn- und / oder Arbeitsort bei. Die Frequenzen werden entscheiden, ob dieses optimierte Angebot so bestehen kann. Nutzen auch Sie dieses stressfreie Angebot und tragen Sie dazu bei, dass Emmetten und Seelisberg weiterhin wie andere Nidwaldner Gemeinden erschlossen bleiben. ☺

Vreni Perret, Gemeindevizepräsidentin

60.311

2210


60.311 Seelisberg–Emmetten–Beckenried–Stans–Länderpark (Linie 311) ☺ (Nidwaldner See-Linie)

Montag–Freitag ohne allg. Feiertage, 4 Juni, 8 Dez

	11002	11006	11008	910	11012	916	11018	11022	924	11028	11032	936	11038
← Seelisberg, Bahnhof				547		617			647			717	
Emmetten, Post				600		630			700			730	
Emmetten, Post		526		603		633		643	703			733	
Beckenried, Post		536		613		643		653	713			743	
Beckenried, Post	514	537	609	613	637	644	648	654	709	713	714	718	744
Buochs, Post	521	544	616	620	644	651	655	701	716	720	721	725	751
Buochs, Fadenbrücke				622			657		722			727	757
Ennetbürgen, Post	525	548	620	631	648	655	706	705	720	731	725	755	806
Stans, Bahnhof	536	559	631	631	659	706		716	731	731	736	806	806
Stans	540	603	634	640	703	710		734		740		810	
Luzern 480	602	622	649	702	722	732		749		802		832	
Stans, Bahnhof					712			740				812	
Stans, Länderpark					714			742				814	
Stans, Länderpark		1343		1417	1443	1517		1543		1617		1643	
Stans, Bahnhof		1346		1420	1446	1520		1546		1620		1646	
Luzern 480	1310	1327	1357	1410	1427	1457	1510	1527		1557	1610	1627	
Stans	1323	1348	1419	1423	1448	1519	1523	1548		1619	1623	1648	
Stans, Bahnhof	11067	11069	11071	11075	11077	11079	11083	11087	11085	11089	11093	11095	11099
Ennetbürgen, Post	1326	1351	1426	1426	1451	1526	1526	1551	1606	1622	1626	1626	1651
Buochs, Fadenbrücke	1335	1400		1435	1500		1535	1600	1615		1627	1631	1635
Buochs, Post			1431	1435		1531				1627	1631	1635	1639
Beckenried, Post	1339	1404	1435	1439	1504	1535	1539	1604	1619	1631	1635	1639	1704
Beckenried, Post	1349	1414	1445	1449	1514	1545	1549	1614	1629	1641	1645	1649	1714
Beckenried, Post		1415			1515			1615			1645		1715
Emmetten, Post		1424			1524			1624			1654		1724
Emmetten, Post		1425			1525			1625			1655		1725
Seelisberg, Bahnhof		1438			1538			1638			1708		1738
Stans, Länderpark					1717	1743				1817		1843	
Stans, Bahnhof					1720	1746				1820		1846	
Luzern 480			1657	1710		1727	1737		1757	1810		1827	1837
Stans			1719	1723		1748	1755		1819	1823		1848	1855
Stans, Bahnhof	11103	11097	11105	11109	11113	11117	11115	11119	11121	11123	11127	11131	11129
Ennetbürgen, Post	1706	1706	1722	1726	1726	1751	1759	1806	1822	1826	1826	1851	1859
Buochs, Fadenbrücke		1715			1735	1800	1808				1835	1900	1908
Buochs, Post	1711		1727	1731			1811	1827	1831			1904	1912
Beckenried, Post	1715	1719	1731	1735	1739	1804	1812	1815	1831	1835	1839	1904	1912
Beckenried, Post	1725	1729	1741	1745	1749	1814	1822	1825	1841	1845	1849	1914	1922
Beckenried, Post				1745		1815				1845			1923
Emmetten, Post				1754		1824				1854			1932
Emmetten, Post				1755		1825				1855			
Seelisberg, Bahnhof				1808		1838				1908			

Freie Fahrt mit der Gemeinde-Tageskarte

Bei der Gemeindeverwaltung Emmetten können Sie für Fr. 40.00 Gemeinde-Tageskarten beziehen. Mit diesen Tageskarten können Sie einen Tag lang auf dem gesamten Streckennetz der SBB, den meisten Privatbahnen, Postautos, Schifffahrtsgesellschaften, Tram- und Busbetrieben reisen.

Die Tageskarten können bei der Gemeindeverwaltung Emmetten (Telefon 041 624 99 99) oder direkt über die Webseite www.emmetten.ch reserviert werden. 



Gemeindeverwaltung Emmetten

Kehrrentensorgung: Öffnungszeiten Recycling-Center

Neu ist das Recycling-Center von Zimmermann Transport AG in Buochs auch am Samstag jeweils von 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr geöffnet. Das Recycling-Center befindet sich an der Stanserstrasse 99 in Buochs (hinter Glas Trösch). Dort können alle Wertstoffe zum Recyclieren gebracht werden. Nähere Angaben dazu sind auf www.zimgroup.ch zu finden. Ein entsprechender Flyer liegt auch bei der Gemeindeverwaltung auf.

Wir danken allen für die korrekte Entsorgung des Abfalls! 

Gesucht: «Emmetter oder Emmetterin des Jahres»

Sicher kennen Sie Personen mit Bezug zu unserer Gemeinde, bei denen Sie denken, sie hätten für ihre ausserordentliche Leistung oder Leistungen einmal eine Anerkennung seitens der Öffentlichkeit unseres Dorfes verdient?

Dann haben Sie jetzt die Möglichkeit, solche Personen vorzuschlagen.

Das Event-Team Emmetten organisiert neu ab diesem Jahr eine Wahl mit dem Titel: Emmetterin oder Emmetter des Jahres.

Was ist das Ziel und der Zweck?

Es sollen herausragende Leistungen auf sportlicher, politischer, kultureller, musikalischer, sozialer oder beruflicher Ebene geehrt werden. Denn von diesen Leistungen profitiert schlussendlich auf irgendeine Art und Weise auch unsere Dorfgemeinschaft. Das Geleistete muss nicht im Wahljahr erfolgt sein.

Als Kriterien gilt es Folgendes zu beachten: Die zu ehrende Person muss einen Bezug zur Gemeinde Emmetten haben: z.B. in Emmetten geboren sein, in Emmetten ein Projekt verwirklicht

haben, wohnhaft in Emmetten oder in einem Emmetter Verein aktives Mitglied sein.

Bis zum 31. August können Wahlvorschläge abgegeben werden. Diese werden von einer Jury begutachtet und sie wählt dann aus den eingegangenen Vorschlägen den Emmetter oder die Emmetterin des Jahres. Die gewählte Person wird darauf an einem öffentlichen Anlass geehrt.

Bitte senden Sie den Talon
«Emmetter / Emmetterin des Jahres 2015»
an folgende Adresse:

Emmetter / Emmetterin des Jahres
Postfach
6376 Emmetten

Das Event-Team Emmetten freut sich jetzt schon auf viele Wahlvorschläge.

Nähere Informationen können Sie den Richtlinien über die Wahl Emmetter oder Emmetterin des Jahres entnehmen.



Emmetter / Emmetterin des Jahres 2015

Ich schlage folgende Person zur Nomination vor:

Name

Vorname

Darum hat diese Person die Nomination verdient

Absender

Einsendeschluss ist der 31. August 2015

Richtlinien: «Emmetterin oder Emmetter des Jahres»

1. Ziel und Zweck

- 1.1. Die Ehrung erfolgt für herausragende Leistungen auf sportlicher, politischer, kultureller, musikalischer, sozialer oder beruflicher Ebene.

2. Organisation

- 2.1. Die Organisation übernimmt das Event-Team Emmetten.
- 2.2. Das Event-Team Emmetten bestimmt eine Jury aus mindestens 5 Personen.
- 2.3. Die Jury wertet die eingegangenen Vorschläge aus.
- 2.4. Die Jury entscheidet abschliessend über die zu ehrende Person.


3. Kriterien

- 3.1. Die zu ehrende Person muss einen Bezug zur Gemeinde Emmetten haben: z.B. in Emmetten geboren sein, in Emmetten ein Projekt verwirklicht haben, wohnhaft in Emmetten oder in einem Emmetter Verein aktives Mitglied sein. Über Ausnahmefälle entscheidet die Jury.
- 3.2. Die Ehrung geht an natürliche oder juristische Personen, welche sich innerhalb der Gemeinde durch ihre Tätigkeit im sozialen, kulturellen, musikalischen, beruflichen, politischen oder sportlichen Bereich besonders verdient gemacht haben.
- 3.3. Der Preis kann der gleichen natürlichen oder juristischen Person nur einmal verliehen werden.

4. Interner Ablauf

- 4.1. Wahl der Jurymitglieder
- 4.2. Ausschreibung mittels Flugblatt in alle Haushaltungen
- 4.3. Eingabefrist Personenvorschläge
- 4.4. Auswertung durch die Jury
- 4.5. Einladung der geehrten Person bleibt geheim
- 4.6. Ehrung
 - 4.6.1. Die Ehrung erfolgt an einem öffentlichen Anlass

5. Jury

- 5.1. Die Zusammensetzung der Jury erfolgt nach folgenden Kriterien:
 - 5.1.1. Mindestens ein Mitglied vom OK Event-Team
 - 5.1.2. Ein Mitglied des Gemeinderates
 - 5.1.3. Alle Altersgruppen
 - 5.1.4. Aktive Bürger oder Bürgerinnen 

Heckenprojekt der 3./4. Klasse



Am Donnerstagmorgen gingen wir die Hecken schneiden. Wir sägten und pfl egten in 2er- bis 3er-Gruppen. Wir fanden heraus, dass man die Rinde abschlecken kann.

Wir durften mit dem Spiegel durch den Wald laufen. So meinte man, man laufe auf dem Himmel. *Seline und Marcel*

Der Förster markierte für uns die Bäume, die wir sägen durften. Die Bäume welche gelb markiert waren, durften wir fällen. Es war wichtig, dass wir die Bäume so tief wie möglich sägten, damit die Tiere und die Wanderer nicht stolpern und sich verletzen. *Larissa und Tarek*

Wenn du die Rinde eines Astes abschneidest (schälst), dann kann man sie ablecken. Es schmeckt süß. *Nigg und Tias* ☺



Esprit wird weitergeführt

Mit grosser Freude haben die an der Schule Beteiligten den Beschluss des Regierungsrates vom 21. April 2015 zur Kenntnis genommen, dass esprit in Emmetten weitergeführt werden darf.

Unter anderem heisst es dort zur Beurteilung der ORS Emmetten-Seelisberg: «Insbesondere pädagogisch wertvoll erscheint die Tatsache, dass die Projektanlage esprit in überdurchschnittlichem Masse eigenverantwortliches und selbstständiges Lernen ermöglicht.»

Protokollauszug Regierungsrat vom 21. April 2015

Nach 6 Jahren wird mit Ende dieses Schuljahres der Schulversuch offiziell für beendet erklärt und der Projekt-Status für die Schule aufgehoben. Was

in diesen sechs Jahren erarbeitet und entwickelt wurde, hat sich so bewährt, dass es für Emmetten nun zur normalen Schulform wird. Auch künftig werden damit auf der ORS die Schülerinnen und Schüler der 7. – 9. Klassen auf zwei jahrgangs- und niveaugemischte Klassen verteilt und einen Teil ihres Unterrichts in diesen Klassen absolvieren. Die Begleitung der Schülerinnen und Schüler hin zu Selbstständigkeit und Selbstverantwortung sowie zu kooperativem Arbeiten und Teamfähigkeit wird weiterhin ein wichtiger Schwerpunkt der Schule Emmetten sein.

Einen herzlichen Dank an all die, die über die gesamte Schulversuchszeit esprit mit viel Herzblut und Energie aufgebaut, unterstützt und weiterentwickelt haben. ☺

CS-Cup gewonnen



Am 11. Mai 2015 hat das Knaben-Team der ORS Emmetten-Seelisberg den CS-Cup (Fussball) in der Nidwaldner Ausscheidung der 9. Klässler gewonnen. Damit haben sie sich für den Schweizerischen Final im Juni in Basel qualifiziert.

Herzlichen Glückwunsch! ☺

Kriminalführung durch die Altstadt Luzern



Tatort: Altstadt Luzern.

Tatzeit: Dienstagnachmittag, 28. April 2015.

Es war kalt, als die 2. ORS Emmetten an einer Führung durch die spannende Kriminalgeschichte Luzerns mitmachte. Viele historische Orte und Gebäude wurden besucht. Angefangen hatte unser Rundgang am Kapellplatz, unmittelbar neben der Kapelle. Dort wurde uns der Luzerner Stadtplan des Mittelalters gezeigt, der sogenannte Merianer Stadtplan. An jedem Halt erzählte uns Frau Weber, die Leiterin, interessante Geschichten und Sagen, die angeblich vor langer Zeit in Luzern passiert sein sollen. Zum Beispiel die alte Sage der «Züüsler», die die Menschen verfolgt haben, wenn diese bei den Grenzen der Felder geschummelt hatten. «Züüsler» waren brennende Gestalten, die am Seeufer und selten auch in der Stadt herumschwirrten. Wir erfuhren auch einiges darüber, wie Menschen früher bestraft, gefoltert oder hingerichtet wurden. Im Naturhistorischen Museum wurde uns die Guillotine genau erklärt und wir erfuhren, dass es noch gar nicht so lange her ist, als der letzte Mensch in der Zentralschweiz enthauptet wurde.

Die Führung dauerte rund eineinhalb Stunden, in denen wir meistens draussen waren. Vor dem Stadttheater wurden wir wieder von unserem Bus abgeholt. Die Heimfahrt war, wie auch schon die Hinfahrt, sehr lustig und amüsant.

Alles in allem war es ein toller und sehr lehrreicher Halbttag.

Text by Sarina und Jolanda

Auch im Unterricht beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Kriminalgeschichten. Dabei entstanden verschiedene Krimis. Unter anderen auch der folgende von Jolanda Waser (2. ORS).

Ein kaltblütiger Mord

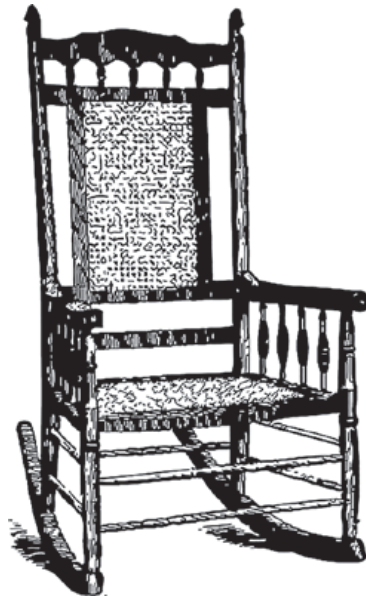
Es ist Nacht – stockfinster bis auf den fahlen Schein des Mondes. Getarnt in der Dunkelheit bahnte sich eine Gestalt den schmalen Weg zum Schloss. Man erkannte nur zwei beleuchtete Fenster. Das eine, in dem nur eine Kerze leise und still abbrannte, musste zweifellos Gräfin Else von Reinbach gehören – einer launischen, eifersüchtigen, alten Frau. Das Zimmer rechts unten wurde von einem grellen Kronleuchter in helles Licht getaucht. Es gehörte wahrscheinlich der Haushälterin. Ansonsten war das Schloss wie ausgestorben.

Nun stand die Gestalt direkt unter dem Balkon, der zum Zimmer der Gräfin gehörte. Eine Regenrinne führte rechts davon nach oben. Die Gestalt überlegte nicht lange und wählte den senkrechten Weg nach oben. Sie hatte Glück. Die Balkontür stand offen. Leise blickte sie durch die Gardinen. Die Gräfin schaukelte friedlich in ihrem Schaukelstuhl und summte ein Liedchen. Wie jede alte Frau strickte sie. Sie merkte nichts



von der sich anschleichenden Gefahr, die soeben einen Schal der Gräfin in die Hände genommen hatte und sich leise heranpirschte. Es ging alles so schnell, dass die Gräfin es nicht einmal schaffte, um Hilfe zu schreien. Zuerst wurde ihr der Schal um den Hals gewickelt, kurz darauf erhielt sie einen Schlag ins Gesicht, dass ihr schwarz vor den Augen wurde.

«Hallo, wer da?», antwortete eine tiefe, männliche Stimme, als eine Frau anrief. «Ich ... Ich ... Ich bin Frau Wendig.» «Tönt wirklich ängstlich», dachte sich Hauptkommissar Spurlos von der Polizei. «Ist etwas vorgefallen, Frau Wendig?», fragte der Kommissar besorgt. «Unter dem Hauptbalkon liegt die Schlossherrin, Frau ... Frau Else! Sie ist ein lebloses Stück Haut und Knochen!», stotterte Frau Wendig. «Wir schicken sofort Polizisten. Bleiben Sie bitte, wo Sie sind und fassen Sie bitte nichts an», erklärte Kommissar Spurlos. Mit diesen Worten erhob er sich von seinem Arbeitsplatz und erteilte per Handzeichen Aufträge, die zu tun waren. Auch seinen Praktikanten forderte er auf, ihm zu folgen. Bald darauf befanden sie sich vor dem Schloss. Die Spurensicherung war schon da, ebenso andere Kripobeamte. Die Beiden nahmen sofort den Weg Richtung Schlosseingang, um die Personen zu befragen, die ebenfalls da waren, als das Unglück passierte. Es waren dies Hugo von Reinbach, der Ehemann der Toten; Wanda Wendig, die Haushälterin und Dolly Molly, die Geliebte von Hugo von Reinbach. Leo, der Sohn der Familie, konnte nicht befragt werden, weil er eine Highschool in Los Angeles besucht. Kurt Knifflig, der Praktikant des Kommissars, bekam sofort glänzende Augen, als er Dolly Molly sah: Sie war unglaublich sexy. Der Hauptkommissar holte ihn mit einem Schnippen in die Wirklichkeit zurück.



Zurück im Büro gingen sie alle Argumente nochmals durch. «Ich finde, dieser von Reinbach hätte einige Gründe, die Schlossherrin zu töten. Dann würde das Schloss ihm und seiner Geliebten gehören», meinte Spurlos. «Die Blondine hätte es auch sein können, dann wäre sie die neue Schlossherrin», erwiderte Knifflig, «Schönheit trägt! Immerhin macht sie noch Kampfsport!» «Sie könnten richtig liegen, Knifflig. Ah, da kommt das Ergebnis der Spurenableitung», antwortete der Kommissar. Und tatsächlich, die Spuren von Dolly Molly waren zu finden. Frau Molly wurde festgenommen und gestand. ☺

Mitgestalte – midenand gstalte – firenand gstalte

Die öffentliche Schulveranstaltung stand dieses Jahr ganz im Zeichen unseres Jahresmottos.

In vielen verschiedenen Werkstätten konnte gebastelt, getanzt oder gespielt werden. So wurden Steinmannli gebaut, Gebäck verziert, Patchwork-Bilder genäht, Windspiele gebastelt, Perlentiere erstellt, Schmetterlinge gestaltet, Traumfänger gewoben, «Hagschiä» verschönert, Tiere im Zaun sichtbar gemacht, Bilder zu den vier

Farben eine Geschichte kreiert, gemeinsam gesungen und getanzt und es gab einen OL auf dem Schulgelände.

Manches konnte mit nach Hause genommen werden, anderes schmückt nun die Schule – sicher ist aber: gemeinsam wurden wunderschöne, einmalige Kunstwerke gestaltet: allen Beteiligten, die so fleissig und engagiert dabei waren, ein herzliches Dankeschön! ☺





Waldspiel-Tag

**Ein Schatz sollte gefunden werden.
Das war das Ziel des Waldspieles vom 11. Mai.**

Doch wie findet man einen Schatz? Man braucht eine Schatzkarte. Die bekommt man beim Händler, wenn man genug Goldstücke hat. Und wie bekommt man Goldstücke? Wenn man dem Händler Waren anbieten kann. Diese findet man in Form von Kärtchen versteckt in kleinen Säckchen im Wald. Alles einfach?

Wären da nicht die Sucher des anderen Königreiches, gäbe es nicht die Pest und Kobolde, dann vielleicht. So war es eine echte Herausforderung. Aber zum Glück gab es die Glückskäfer und auch eine Heilerin.

Über 100 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 3. ORS waren gemeinsam unterwegs und gaben einen Vormittag lang ihr Bestes, bis der Schatz gefunden war. Nachmittags dann gab es weitere sportliche Spiele. ↻



Klassenfotos 2015



Kindergarten



1./2. Primar



3./4. Primar



5./6. Primar



Esprit 1



Esprit 2

Infos aus der Schulleitung

Mutationen in der Primarschule

Austritt

Ulrike Dick, Hausaufgabenbetreuung

Seit dem Start der Hausaufgabenbetreuung vom 6. März 2012 war Ulrike Dick als Betreuerin zuständig. Mit viel Engagement hat sie sich den Schülerinnen und Schülern angenommen. Wir bedauern, dass uns Ulrike Dick auf Ende Schuljahr verlässt und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.


Die Hausaufgabenbetreuung wird nun ab neuem Schuljahr von Elsbeth Leuthold übernommen. Sie unterrichtet schon seit längerem Deutsch als Zweitsprache und ist mit unserer Schule und deren Schüler vertraut.

Wechsel in der Logopädie

Die Logopädie-Lehrpersonen werden vom Kanton eingestellt und auf die Gemeinden verteilt. Leider verlässt uns Andrea Kalbermatten nach einem halben Jahr wieder. Neu wird Frau Svenja Gilgen aus Bättwil für Emmetten zuständig sein.

Jubilarin

15 Jahre Anita Dillier

Wir gratulieren Anita Dillier zu ihrem 15. Dienstaltersjahr an der Schule Emmetten und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. 


Die Schulleitung

Information zum 1. Schultag Montag, 17. August 2015

Kindergarten

Die Kindergärtler finden sich um 09.30 Uhr im Kindergarten ein.

Primarschule und Orientierungsschule

Um 07.45 Uhr findet für alle ein Wortgottesdienst in der Pfarrkirche Emmetten statt. Detailliertes Tagesprogramm folgt später. 

Ferienordnung

Schuljahr		2015/2016	2016/2017
Schulbeginn		Mo 17.08.2015	Mo 22.08.2016
Herbstferien	Beginn	Sa 26.09.2015	Sa 01.10.2016
	Dauer bis und mit	So 11.10.2015	So 16.10.2016
Weihnachtsferien	Beginn	Sa 19.12.2015	Sa 24.12.2016
	Dauer bis und mit	So 03.01.2016	So 08.01.2017
Fasnachtsferien	vom	Sa 30.01.2016	Sa 18.02.2017
	Dauer bis und mit	So 14.02.2016	So 05.03.2017
Osterferien	vom	Fr 25.03.2016	Fr 14.04.2017
	Dauer bis und mit	So 10.04.2016	So 30.04.2017
Sommerferien	vom	Sa 09.07.2016	Sa 08.07.2017
	Dauer bis und mit	So 21.08.2016	So 20.08.2017

Schulfreie Tage (für alle!)

Maria Empfängnis	Di 08.12.2015
Auffahrt	Do 05.05.2016*
Pfingstmontag	Mo 16.05.2016
Fronleichnam	Do 26.06.2016

* Am Freitag nach Auffahrt findet kein Schulunterricht statt.

Schulmediothek Emmetten

Öffnungszeiten:	Dienstag und Donnerstag: 15.00–16.30 Uhr (in der schulfreien Zeit geschlossen!)
Ausleihe pro Jahr:	unbegrenzt
Ausleihfrist:	1 Monat
Ausleihgebühr:	Kinder und Erwachsene kostenlos
Leitung:	Ingrid Pagnier / Erika Käslin
Telefon Mediothek	041 624 99 35

Schulgemeinde Emmetten

Lehrerinnen und Lehrer

Telefon P

Kindergarten

Telefon 041 624 99 36

Kindergarten	Evelyne Gysi, St. Anna-Weg 4, 6376 Emmetten	041 620 61 04
--------------	---	---------------

Schulhaus 1

Telefon 041 624 99 31

5./6. Primar	Ingrid Pagnier, Schynweg 8, 6376 Emmetten	079 710 27 34
--------------	---	---------------

5./6. Primar	Ramona Christen, Wilstrasse 19, 6370 Oberdorf	079 752 90 20
--------------	---	---------------

Schulhaus 2

Telefon 041 624 99 32

1./2. Primar	Susanne Bäscher-Planzer, Grossgrund 15, 6463 Bürglen	041 870 06 46
--------------	--	---------------

3./4. Primar	Barbara Murer-Gabathuler, Oberhostattstrasse 14, 6375 Beckenried	041 620 43 84
--------------	--	---------------

Schulhaus 3

Telefon 041 624 99 33

ORS	Jacqueline Castillo-Vokinger, Neuhofweg 7, 6045 Meggen	041 377 15 24
-----	--	---------------

ORS	Thomas Zberg, Steiner matt 2, 6467 Schattdorf	041 870 37 39
-----	---	---------------

ORS	Rahel Frey, Schmiedgasse 2, 6370 Stans	079 412 00 68
-----	--	---------------

ORS / SHP	German Fischer, Wächselacher 19, 6370 Stans	079 731 34 78
-----------	---	---------------

Fachlehrperson	Scarlett Mitura, Uertestrasse 3, 6362 Stansstad	041 610 10 73
----------------	---	---------------

Fachlehrperson	Urs Barmettler, Dorfstrasse 57 B, 6376 Emmetten	041 620 46 24
----------------	---	---------------

TG Primar/ORS	Anita Dillier, Kellenweg 12, 6052 Hergiswil	041 534 85 53
---------------	---	---------------

Hauswirtschaft	Brigitte Büchel, Wylstrasse 9a, 6052 Hergiswil	041 630 46 55
----------------	--	---------------

Infobetreuung	Tanja Niggel, Ischenstrasse 3c, 6376 Emmetten	041 620 16 12
---------------	---	---------------

Fördermassnahmen

SHP Primar	Heidi Barmettler, Dorfstrasse 57 B, 6376 Emmetten	041 620 46 24
------------	---	---------------

DaZ	Elsbeth Leuthold, Schützenmattweg 1, 6370 Stans	079 380 53 04
-----	---	---------------

Logopädie	Svenja Gilgen, Ennerbergstrasse 11, 6374 Buochs	077 405 55 84
-----------	---	---------------

Musikalische Früherziehung

KG, 1./2. Primar	Yvonne Mettler Pantoš, Rotzhalde 12, 6370 Stans	041 535 72 35
------------------	---	---------------

Ausserschulische Betreuung

Hausaufgabenbetr.	Elsbeth Leuthold, Schützenmattweg 1, 6370 Stans	079 380 53 04
-------------------	---	---------------

Mittagstisch	Connie Würsch, Schlüsselhostatt 1, 6376 Emmetten	077 469 21 87
--------------	--	---------------

Mittagstisch	Susanna Farinato, Dorfstrasse 30, 6376 Emmetten	041 620 43 87
--------------	---	---------------

Religion

1./2. Primar	Luzia Käslin, Mühlemattweg 5, 6375 Beckenried	041 620 53 72
--------------	---	---------------

3./4. Primar	Berta Christen-Waser, Oberau 2, 6383 Dallenwil	041 628 19 31
--------------	--	---------------

5./6. Primar	Barbara Hunziker, Benkelmatt 101, 5044 Schlossrued	062 721 71 50
--------------	--	---------------

1.-3. ORS	Barbara Hunziker, Benkelmatt 101, 5044 Schlossrued	062 721 71 50
-----------	--	---------------

Alle Lehrpersonen, Schulräte und Kreisschulräte sind unter folgenden E-Mail-Adressen erreichbar:

vorname.name@schule-emmetten.ch

Schulsekretariat / Schulleitung

Schulhaus 3 Telefon 041 624 99 34 / Fax 041 624 99 30

Gesamtschulleiter / Urs Barmettler, schulleitung@schule-emmetten.ch

Teamleitung Primar

Teamleitung ORS Thomas Zberg, thomas.zberg@schule-emmetten.ch

Schulsekretärin Yvonne Achermann, Di und Do: 13.30 – 17.00 Uhr, Mi: 08.00 – 11.00 Uhr
schulsekretariat@schule-emmetten.ch

Schulmediothek Schulhaus 3, Telefon 041 624 99 35

Bibliothekarinnen: Ingrid Pagnier / Erika Käslin

Öffnungszeiten Mediothek: Di und Do: 15.00 – 16.30 Uhr

Hauswarte

Schulhauswart Roger Lussi, Ischenstrasse 31, 6376 Emmetten 079 171 08 20

Teilzeitangestellte Monika Bernasconi, Langmattweg 6, 6376 Emmetten 041 620 22 49

Musikschule

MS Beckenried Musikschulleiter Kurt Baumann 041 624 50 75

Di: 09.30–11.30, Mi: 09.30–12.30

Ärzte

Schularzt Semun Abdili, Dorfstrasse 27, 6376 Emmetten 041 620 16 08

Schulzahnarzt Soyer Gözmen, Lehmatt 8, 6375 Beckenried 041 622 10 70

Zahnpflege

KG/Primar Vreny Würsch, Pfandacher 5, 6376 Emmetten 041 620 21 85

Schulrat Emmetten

Urs Müller Präsident, Panoramaweg 25, 6376 Emmetten 041 620 64 44

079 736 33 78

Ivo Wittwer Vizepräsident, Steinenweg 10, 6376 Emmetten 041 620 19 50

Karina Eberli Kassiererin, Gumprechtstrasse 23, 6376 Emmetten 041 622 03 88

Gerhard Kurmann Schulrat, Panoramaweg 4, 6376 Emmetten 041 630 31 52

Manuela Oswald Schulrätin, Schöneckstrasse 19, 6376 Emmetten 041 620 19 21

Yvonne Achermann Schulschreiberin, Hugenstrasse 11, 6376 Emmetten 041 624 99 34

Kreisschulverband Emmetten–Seelisberg

Urs Müller Präsident, Panoramaweg 25, 6376 Emmetten 041 620 64 44

079 736 33 78

Nadja Truttmann Vizepräsidentin, Tanzplatz 1, 6377 Seelisberg 041 620 02 61

Karina Eberli Kassiererin, Gumprechtstrasse 23, 6376 Emmetten 041 622 03 88

Edi Huser Kreisschulrat, Bergweg 4, 6377 Seelisberg 041 820 24 92

Manuela Oswald Kreisschulrätin, Schöneckstrasse 19, 6376 Emmetten 041 620 19 21

Yvonne Achermann Schulschreiberin, Hugenstrasse 11, 6376 Emmetten 041 624 99 34

Abschlussklasse 2015

16 Kinderfotos – 16 aufgestellte junge Erwachsene – 16 unterschiedliche Zukunftspläne

Welches Foto, welche Zukunftsaussichten passen zu wem?

Die Abschlussklasse 2015 wünscht Ihnen viel Spass beim raten und zuordnen!



A



Christoph

1 Ich bin 15 Jahre alt und beginne im Sommer eine Lehre als Zierpflanzengärtnerin in Stans bei Kuster. In meiner Freizeit betreibe ich viel Sport.



B



Sarah

2 Ich werde im August bei der Firma Müller Martini die Lehre als Polymechnikerin beginnen. Ich freue mich darauf viele neue Sachen kennen zu lernen.



C



Elena

3 Ich mache die Lehre als Fleischfachmann in der Metzgerei Stalder in Ennetbürgen. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport oder mache mit meinen Freunden ab.



D

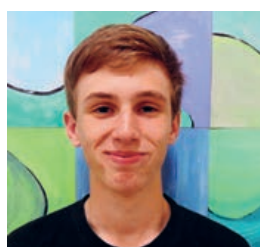


Nicole

4 Ich bin 16 Jahre alt. Ich bin kreativ und sehr interessiert für die Informatikwelt und entschied mich deswegen auch für diese Lehre. Im Sommer werde ich meine Lehre als Betriebsinformatikerin bei der Office Zug AG anfangen und freue mich schon sehr fest drauf.



E



Samuel

5 Schon früh stellte ich mir die Frage, welchen Beruf ich einmal ausüben möchte. Da ich gerne im Büro arbeite beginne ich im Sommer die Lehre als Büroassistentin bei der Firma CWS-boco in Kriens.



F



Luzia

6 Ich werde eine Ausbildung zum Informatiker machen. Ich freue mich auf eine interessante Lehre in der Firma Pilatus Flugzeugwerke. In der Freizeit spiele ich gerne Fussball und fahre gerne Ski.



G



Steven

7 Im Sommer werde ich die kaufmännische Lehre bei der Nidwaldner Sachversicherung (NSV) in Stans beginnen. Ich freue mich auf neue Herausforderungen in der Lehre.



H



Sofiy

8 Ich mache nächstes Jahr die Lehre als Strassenbauer bei der Firma Spag Schnyder Plüss AG. Ich freue mich sehr darauf.



I



Tim

9 Ich bin 15 Jahre alt und beginne nach der Schule eine Lehre als Polygrafin beim Engelberger Druck. In der Freizeit treibe ich gerne Sport.



J



Janik

10 Ich bin 15 Jahre alt und werde im Sommer 2015 eine Lehre als Logistiker beginnen oder gehe ins Brückenangebot in Stans.



K



Yara

11 Ich bin 16 Jahre alt. Meine Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft absolviere ich im Alterswohnheim Nägeligasse in Stans.



L



Lucas

12 Meine Hobbys sind Ski fahren und Fussball spielen. Fussball spiele ich im Sport Verein Buochs. Ich habe die Lehrstelle als Printmedienverarbeiter in der Druckerei Odermatt.



M



Patrick

13 Ab August werde ich eine Lehre als Strassenbauer in der Firma SPAG beginnen.



N



Salomé

14 Nach der Schule werde ich eine Lehre als Bekleidungs-gestalterin im Lehratelier Uri beginnen.



O



Isabel

15 Im Sommer werde ich eine Lehre als Polymechniker im Betrieb Müller Martini AG in Stans beginnen. Ich freue mich auf einen neuen Lebensabschnitt.



P



Gian-Luca

16 Ich komme aus Seelisberg (Volligen). Meine Hobbys sind Schlagzeug spielen, Sachen mit Freunden unternehmen, Fischen, Unihockey und Fussball. Ich mache die Lehre als Zimmermann bei der Firma Truttmann Holzprofis in Seelisberg.

«Jesus, eysä Gärtner», bescherte wunderschönes Pflanzwetter

Am 26. April 2015 war Weisser Sonntag in Emmetten und trotz Schlechtwetter-Prognosen während der ganzen Woche zuvor, strahlte der Sonntag im Sonnenschein und mit ihm die neun Erstkommunion-Kinder Sarah, Seline, Shirin, Ronia, Massimo, Marcel, Timon, Tarek und Tiago. Der Einzug in die Kirche mit der Musikgesellschaft glänzte ebenso, wie nach einer guten Stunde der Auszug und bei warmer Witterung konnte der Apéro auf dem Kirchenplatz genossen werden, begleitet von den Klängen der Musikgesellschaft. Allen Helferinnen und Helfern bei Musik, Schmuck und Gestaltung, vorab der Katechetin Berta Christen, ein herzliches Dankeschön! Und alles Gute, Gottes Segen und herzliche Gratulation den Kindern und ihren Familien. ☺



Michael Josef beendet seine Tätigkeit als Religionslehrer in Emmetten



Seit Februar 2008 erteilt der Religionspädagoge Michael Josef, Katechet und Diakon in Beckenried, den Religionsunterricht an der Emmetter Orientierungsstufe. Da Emmetten, Seelisberg und Beckenried bis vor drei Jahren einen gemeinsamen Firmweg gestalteten, machte diese Kombination auch Sinn. Seit 2012 führt Emmetten wieder einen eigenen Firmkurs. Deshalb wird auch der Religionsunterricht an der ORS wieder von der Pfarrei Emmetten verantwortet und gestaltet. Wir danken Herrn Josef für sein Engagement in Emmetten und wünschen ihm weiterhin Befriedigung und Erfolg in der Pfarrei Beckenried. ☺

Neues Konzept für den Religionsunterricht an der ORS

Bedingt durch das Esprit-Modell der ORS Emmetten sind sich die Schülerinnen und Schüler gewohnt, in altersdurchmischten Gruppen zu arbeiten. Dieser Umstand und die Überschaubarkeit und fast familiäre Situation der ganzen Orientierungsstufe wird ausgenutzt, um dem Religionsunterricht ein neues Gesicht zu geben. An vier Tagen innerhalb des kommenden Schuljahres finden ganze Religionstage statt. Die reformierte Religionslehrerin Barbara Hunziker wird zusammen mit Pfarreileiter Markus Limacher ein entsprechendes Konzept erarbeiten und umsetzen.

Die Vorteile von ganzen Religionstagen: Ein Thema kann vertieft und in verschiedenen Unterrichtsformen behandelt werden; es ist möglich, Ausflüge zu organisieren oder Referen-

tinnen einzuladen; es ist zeitlich möglich, auch einmal einen Film zu zeigen und zu verarbeiten; Pfarreiangehörige können in den Unterricht miteinbezogen werden für Gruppenarbeiten und Werkstattunterricht.

Diese Unterrichtsform soll im kommenden Schuljahr erprobt und wenn möglich in den folgenden Schuljahren fortgesetzt werden. ☺

Die Daten der Religionstage im Schuljahr 2015/16

Donnerstag, 24. September 2015

Donnerstag, 19. November 2015

Donnerstag, 10. März 2016

Donnerstag, 9. Juni 2016

27. Juni 2015: Chiubi – bei schönem Wetter wieder unter der Kirchenlinde

Vor zwei Jahren – genau am 6. Juli 2013 – feierten wir bei warmem Sommerwetter das 80-Jahr-Bestehen der Emmetter Pfarrkirche.

Die Erinnerung an das gemütliche Fest unter der Linde auf dem Kirchenplatz hallte so sehr nach, dass sich ein neues OK bildete, um der Chiubi, also der Kirchweih, den Platz einzuräumen, den sie verdient. Offiziell wird das Patrozinium der Kirche St. Jakob und Theresia am letzten Juli-Wochenende gefeiert. Mitten in den Sommerferien und zeitnah zum Brunch der Gemeinde zum 1. August, ist das Datum jedoch nicht ideal. Deshalb wurde der Samstag, eine Woche vor den Sommerferien, für die Chiubi gewählt, was gar nicht so verkehrt ist, denn die Einweihung der Kirche vor 82 Jahren fand am 9. Juli 1933 statt. Die Bevölkerung von Emmetten ist herzlich zur Chiubi eingeladen. OK und Pfarrei Emmetten freuen sich auf einen schönen Sommertag und ein gemütliches Fest. Und bei Regenwetter? Jenusodennhalt, dann findet das Fest im Mehrzwecksaal statt. ↻

Fest-Programm vom 27. Juni 2015

14.00 Uhr	Kindernachmittag auf dem Schulhausplatz (bis 17.00 Uhr)
18.00 Uhr	Festgottesdienst mit anschliessendem Volksapéro
19.00 Uhr	Beginn der Festwirtschaft
20.00 Uhr ca.	Konzert der Musikgesellschaft «unter der Linde»
21.30 Uhr	Musik mit den «Schwalmis Buebe», «Echo vom Spisbach» und dem Trio René Würsch, Stefan Kündig und Michael Wyrsh
21.00 Uhr ca.	Konzert auf dem Schulhausplatz mit «The Schorchettes»



Bilder von der Chiubi 2013 und die Nidwaldner Band «The Schorchettes» (mit dem Emmetter Sandro Nöpflin, Bass; Florian Limacher, Gitarre; Manuel Isenegger, Gitarre und Alex Karl, Schlagzeug)

Skiclub Emmetten



Tias Bourban mit Fundstücken beim «güsleren»

Sommerprogramm

- Biketraining mit Technischulung für die Kids
- Biketouren für Erwachsene in Emmetten und Umgebung. Jeweils Donnerstags von 18.45 bis 20.30 Uhr, Treffpunkt: Dorfplatz Emmetten
- Halb- und Ganztages-Biketouren
- Bachlaufen
- Triathlon
- 3 Koordinationstrainings mit Gleichgewichtsschulung
- Teilnahme Bergdorffussballturnier
- Golf Driving Ranch
- Geplant: Schnuppertag Klettern im Herbst

Für all diese Sportarten braucht es ausgewiesene J+S Leiter. Die Leiter werden laufend in Fortbildungskursen weitergebildet. So entsteht ein gutes Fundament, dass wir unseren Kindern gerne weitergeben.

Fortbildung Leiter 2015

Nathanael Würsch: FK J+S Bike, Pumptrack

Alicia Würsch: FK J+S Kids

Marlene Barmettler: Grundkurs J+S Kids

Yannik Niedermann: FK J+S Ski

Schneebar «Güsleren»... wie jedes Jahr...

Am Donnerstag, 14. Mai 2015 haben wir unter der Leitung von Peter und Ulla Barmettler rund um die Schneebar den Dreck weggeräumt. Was da so



Halbtagestour Biken

alles im Frühling, wenn der Schnee geschmolzen ist, zum Vorschein kommt, glaubt man kaum. Plastiklöffeli, Medaillen vom RA-Cup Rennen, Geld, viel Papier, Plastik, Zigarettenstummel, Kaffeebecher, Feuerzeuge, Kinderski und noch vieles mehr. 18 Erwachsene und Kinder haben am Vormittag mit eifrigem Einsatz dafür gesorgt, dass es um unsere Schneebar wieder sauber ist. Herzlichen Dank allen für eure Mithilfe.

Biken Halbtagestour

Am Nachmittag des 14. Mai 2015 stand die diesjährige Halbtagestour auf dem Programm. Ausgangspunkt war der Dorfplatz in Emmetten. Dieses Jahr sind wir Richtung Brennwald gefahren. Die Wald- und Forststrassen eignen sich sehr gut für Erwachsene und Kinder, sich in diesem Gebiet mit dem Bike auszutollen.

Bei der «Schützen 12» Hütte wurden die Würste grilliert und die Getränke kalt gestellt. Die Verpflegung mit Brot, Chips und Gemüsedips, Kuchen und zum Schluss der Kaffee mundete allen Bikern. Gestärkt und zufrieden fuhren gegen Abend alle wieder nach Hause.

Herzlichen Dank unseren Bikeguides (Armin Truttmann, Hanspeter Näpflin und Yannik Niedermann) für diesen tollen Nachmittag. ☺

Erwin Würsch

Nathalie Gröbli Super Saison mit tollen Highlights...

Viele Highlights der vergangen Saison sind schon lange wieder vorbei...

- Vizeschweizermeisterin in der Elite-SM im Super-G
- Ein kompletter Medaillensatz an den Junioren Schweizermeisterschaften: Gold in der Super-Kombi, Silber im Super-G und Bronze in der Abfahrt
- Teilnahme an den Junioren-Weltmeisterschaften in Norwegen
- Europacupfinale in Andorra erreicht: Die besten 45 in der Europacupwertung können da mitfahren
- Diverse Top 3 Platzierungen bei FIS-Rennen

Nach so vielen bewegten Momenten und Resultaten habe ich mir das «Europa-Cup» Kader gesichert und kann auch in der nächsten Saison wieder genauso gut trainieren wie im vergangenen Jahr.

Bevor wir wieder auf dem Gletscher an unserer Ski-Technik feilen, müssen noch einige Grundlagen im Kondi verbessert werden.

Mallorca 2015

Kondi- und Grundlagentraining pur. Neben den normalen Kraft-, Schnellkraft und Koordinationsübungen wird hier in Mallorca die Grundlagenausdauer mit Velofahren verbessert und gestärkt. Ca. 700 Kilometer spulen wir mit unserem Renn-Velo auf der kleinen, aber ganz schön hügeligen Insel ab. Nach acht Tagen auf dem Velo bin ich doch etwas erleichtert, den Velosattel mit dem bequemen Flugzeugsitz zu tauschen. Eine sehr intensive Woche die ich hier erleben durfte.

Nun geht es wieder nach Engelberg in die Schule. Viele Fächer werden hier noch vor den Ferien getestet, einige Prüfungen und auch das Examen muss bis Ende Juni noch durch.

Allen die mich dabei so grossartig unterstützen und mich auf meinem Weg begleiten möchte ich ganz herzlich «Danke» sagen! ☺

Bis bald! Liebe Grüsse

Nathalie Gröbli



SM Vizetitel Super-G Davos



Malbun



SM Sankt-Moritz

Der Gemeinderat Emmetten gratuliert Nathalie Gröbli ganz herzlich zu den tollen Erfolgen in der Saison 2014/2015. Der Gemeinderat freut sich, eine so erfolgreiche Nachwuchsathletin in der Gemeinde zu haben und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Hotel Engel

Liebe Leserinnen und Leser

Diese Echoausgabe möchte ich gerne mit dem Satz des Jahres beginnen. Sie erinnern sich sicherlich an die letzte Ausgabe des Echos, in welchem ich nebst dem Aussichtspunkt des Jahres noch einige andere Wichtigkeiten des Jahres erörtern durfte. Nun, wir leben in einem mehr oder weniger freien Land und somit nehme ich mir als Leiter Tourismus das Recht heraus, den ersten Satz des Jahres zu bestimmen – ohne Internet, Telefon, Facebook, Twitter oder Gästebefragung – ja, ganz diktatorisch...

Auf die Frage an einen Gast aus Holland, wieso er trotz des Eurogejam...s trotzdem noch mit den 35 Schülern in die Schweiz komme, antwortete er:

(Satz des Jahres) Die Schweiz ist zu schön, um nicht mehr zu kommen!

So, nun wisst ihr alle, wieso ich auf die vorherigen Befragungspraktiken verzichtet habe, falls euch der Satz nicht würdig erscheint, so bitte ich um Zuschriften per Mail oder Briefpost oder zu kopfnickender Zustimmung bei zufälligem Treffen auf den Strassen Emmettens oder der Umgebung.

Engel hat es in der Menschheitsgeschichte schon lange gegeben – gemäss Wikipedia

Engel (lat. angelus, gotisch aggilus von altgriechisch ἄγγελος ángelos «Bote», «Abgesandter»; Übersetzung von hebr. מלאך mal'ach «Bote») sind Geistwesen, die in den Lehren der monotheistischen abrahamitischen Religionen des Judentums, Christentums und Islams von Gott erschaffen wurden und ihm untergeordnet sind.

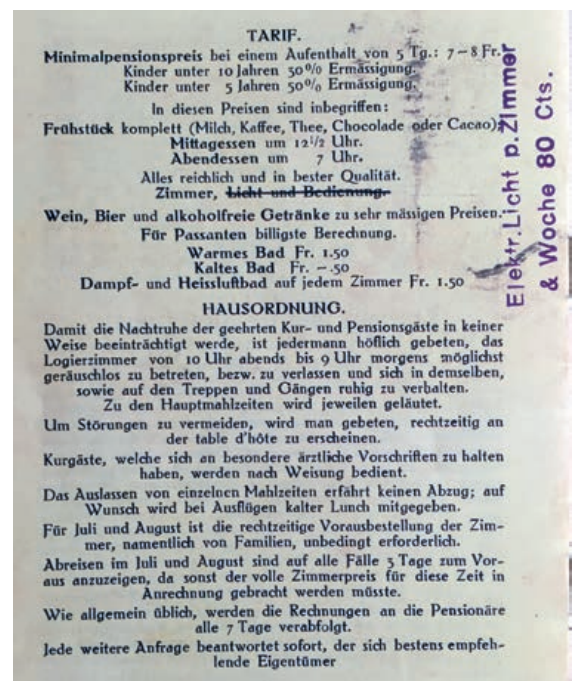
Nun möchte ich mich nicht in die Diskussionen rund um Engel einmischen, ob es sie nun gibt oder nicht, was ich aber mit Bestimmtheit weiss ist, dass sich in Emmetten ein Abgesandter von Bacchus (Weingott) niedergelassen hat – mit dem Namen Engel – Hotel Engel.



Hotel Engel

Im 2015 feiert das Hotel Engel in Emmetten sein 50-jähriges Bestehen unter Führung von Würsch-Cramerer Walter und Marisa und heute durch Jacqueline Würsch. Das Haus war bereits 1887 als Pension bekannt – soweit möchte ich aber nicht zurückgehen.

Einige unter Ihnen mögen sich sicher noch an den April 1965 erinnern, als Marisa und Walter Würsch das Hotel Engel übernommen haben. Zu dieser Zeit war nur Sommerhotelbetrieb und die Zimmer verfügten nicht über Heizung und fliessend Wasser, dafür – welch Luxus, über Etagen-WCs und natürlich einer klaren Hausordnung.





Trämli bar

Just 1968, mit der Inbetriebnahme der Stockhüttebahn, wurde dann auch der Winterbetrieb des Hotels eingeführt. Das Ehepaar leitete das Hotel mit viel Fleiss und Arbeit, modernisierte Schritt für Schritt und zog gleichzeitig auch die Kinder Claudio, Jacqueline und Mario gross. Nicht zu vergessen, dass die Hoteliers, primär Walter Würsch, auch noch das Berggasthaus Stockhütte bis 2004 bewirtschafteten. Treue Gäste, vor allem Reiseunternehmer wie Olympia Bus aus Belgien (seit 35 Jahren) aber auch Anker Travel aus Vitznau (25 Jahre), englische Reisegruppen, aber auch Hochzeitsfeste, boten beste Grundlage um ein geregeltes Einkommen zu erzielen und um weiter in Haus und Hof zu investieren. Nicht nur für das Hotel Engel, nein, für die ganze Region Klewenalp, war die Inbetriebnahme des Seelisbergtunnels am 12.12.1980 durchaus ein Segen, führten doch ab sofort Touristenströme nicht mehr nur am Axen vorbei, sondern nun auch durch den Kanton Nidwalden.

Legendär ist sicherlich, dass Walter Würsch in einer mutigen Aktion aus Basel ein stillgelegtes Trämli nach Emmetten führen liess, um daraus die Trämli bar entstehen zu lassen.

Im Herbst 2004 befanden es Marisa und Walter Würsch für an der Zeit, das Zepter des Hotels an ihre Tochter Jacqueline Würsch zu übergeben, was mit einem rauschenden Herbstfest besiegelt wurde. Wie in vielen Bauernbetrieben ist es auch bei Hotels im Familienbesitz nicht anders, symbolisch fand die Betriebsübergabe

statt, doch ganz loslassen will und kann man/frau dann doch nicht. Auch im Jubiläumsjahr arbeiten noch beide regelmässig in Jacqueline's Betrieb mit, einem Hotel mit acht Festangestellten. Trotzdem war der Entscheid der Eltern weise, denn dem ständigem modernen Wandel wie Internet, Facebook, Twitter und Onlinebooking aber auch dem veränderten Gästeverhalten, konnte mit der jungen und modernen Jacqueline Würsch bestens Schritt gehalten werden. Mutig auch ihr Entscheid, das Hotel mit einem Neubautrakt zu ergänzen, um damit den Bedürfnissen junger Gäste zu entsprechen oder einfach dem Standard 2015 zu genügen. Auf die Frage, wie sie das ganze überhaupt schaffe, antwortet Jacqueline Würsch. «Ich hatte eine super Übergabe durch meine Eltern, auch immer ihren Support, zudem durfte ich immer auf die Hilfe der Gemeinde und der Bevölkerung zählen, auch unter uns Hoteliers, zudem macht es mir einfach Freude!»

Nun 50 Jahre im Familienbesitz wollen gefeiert werden! 🍷

Thomas Christen



Tourismus und bike arena Emmetten

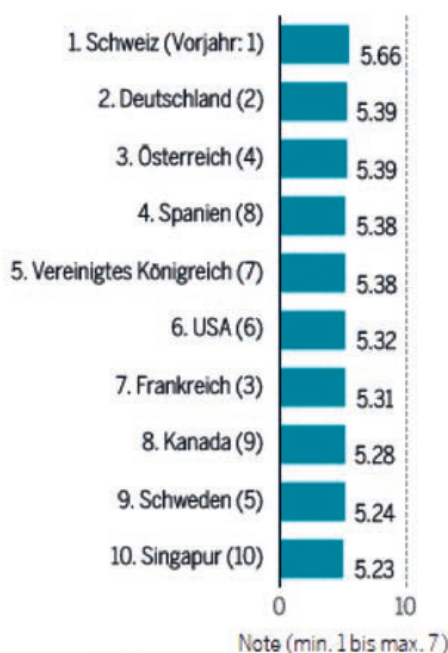
Gross war die Verunsicherung im Februar, als die Nationalbank sich – je nach Ansicht und Ausrichtung – erdreistete und den Euromindestkurs aufhob. Die Politik und die Wirtschaft war sofort auf 180 und jegliche Arten von Szenarien wurden gezeichnet und über die Medien verbreitet.

Nun, seit Februar ist etwas Schnee- und Regenwasser die Engelberger Aa in Richtung unserer Hauptmärkte im Norden abgeflossen und nebenbei angemerkt, haben sich Dollar und der Ölpreis auch verändert – der Ölpreis pro Barrel um 50% nach unten.

Müssen wir uns Sorgen machen? Können wir hoffnungsvoll in die Zukunft blicken? Ich überlasse Ihnen die Antwort, möchte aber nicht unterlassen, ein paar Studien zu präsentieren, welche der Hotelier vom Nidwaldnerhof Beckenried zusammengetragen hat:

Wie sieht die Welt den Tourismus in der Schweiz? Beim WEF in Davos wurde folgendes präsentiert:

Die Top-10-Destinationen



Quelle: World Economic Forum

Sicherlich lässt sich bei all den Studien vieles hinterfragen. Auf unsere Region Klewenalp bezogen, können wir jedoch auch sagen, dass 2014 ein tolles Jahr war, trotz Regen oder dank dem Regen, welcher das Grün der Wälder und das Blau der Vierwaldstättersees noch schöner erscheinen liess.

Im 2015 steht auch das Gästival vor der Türe, 200 Jahre Gastfreundschaft und Tourismus rund um den Vierwaldstättersee mit zahlreichen Attraktivitäten und Veranstaltungen auf der Seerose wie auch in Stansstad (25.6. – 12.7.2015) oder Luzern, Flüelen, Alpnachstad, Vitznau und Brunnen. Ebenso führt die Grand Tour Switzerland 2015 durch die Region Klewenalp, mit der Fähre nach Beckenried und dann in Richtung Süden weiter und will damit die schönsten Seiten unseres Landes zeigen. Wem dies noch nicht genug ist, dem dürfen wir auch noch die Raiffeisenaktion 50% in der Region Zentralschweiz bekannt machen, mit welcher auch der beliebte TellPass für 50% erworben werden kann. Stellen Sie sich vor: 10 Tage freie Fahrt auf 99% der Bergbahnen, Schiff, Zug, Bus von Pfäffikon bis Interlaken oder Sedrun für sagenhafte 140 Franken. Hoch zum Niederbauen, dann noch aufs Stanserhorn, die steilste Zahnradbahn der Welt hoch auf den Pilatus und dann per Schiff nach Vitznau, hoch zur Rigi, Brienz Rothorn und und und... ja, das muss selbstverständlich nicht alles an einem Tag sein. Mit der Kinderkarte der SBB fahren Kinder gratis mit. Die Tickets der Raiffeisenaktion können bei unseren Partnern in Beckenried und Seelisberg eingelöst werden.

Die Bikearena geht in die nächste Saison

Die Schweiz ist zu schön um nicht mehr zu kommen... das Zitat und der Satz des Jahres stammen von Erwin Brink aus Holland.

Die neue Saison hat erfolgreich gestartet und neu dürfen die Bikes bei der Gondelbahn Stockhütte und natürlich auch bei der Klewenalpbahn in Beckenried kostenlos transportiert werden, ein tolles Angebot für alle unsere Kunden sowie natürlich auch für alle einheimischen Biker. Ein weiteres neues Angebot sind 20 Bike-träger, welche bei den Gondeln über den Sommerbetrieb installiert worden sind – auch hier ein

Fortschritt und auch eine gute Investition in die Zukunft – da die Sommer länger und die Winter kürzer werden sollen, wird auch in den Sommer investiert – super!

Auf dem Woodtrail beim Hotel Seeblick sind die Renovationsarbeiten im Gange, so werden der Fahrbalken sowie die Bikewipe total erneuert. Die Anlage ist überaus beliebt weit über die Kantonsgrenzen hinaus, so dass die Abnutzung das Ende der ersten Balkengeneration eingeläutet hat.

Wir wünschen allen eine tolle Saison 2015. ☺



Wildbeobachtungspfad Niederbauen–Stockhütte–Klewenalp

Der Wildbeobachtungspfad Niederbauen–Stockhütte–Klewenalp, einer der schönsten Wanderwege der Schweiz... der Welt.

Auf meinen Reisen durch Spaniens UNESCO-Weltkulturerbe-Städte fiel mir auf, dass sich in den Reiseführern ein Satz auf merkwürdige Weise stets zu wiederholen schien. In Burgos hiess es: «Una de las catedrales más hermosas del mundo», in Avila wurde erwähnt: «una de las catedrales mal bellas de España» und dasselbe Spiel in Salamanca, Zamora, Toledo, Cuenca... bis runter nach Andalusien, wo nur die Aussprache des Satzes in meinen Ohren etwas anders vernommen wurde oder wie in Sevilla noch ergänzt wird, dass es dazu die grösste katholische Kathedrale der Welt sei. Nun gut, anfänglich hatte ich noch die freudige Erwartung in mir, jedes Mal eine der schönsten Kathedralen zu sehen (was je nach Auge des Betrachters auch stimmt). Mit der Reise verflachte sich das Gefühl in meiner Herzgegend ganz leicht, weil ich die Illusion langsam zu erkennen schien und neu nun auch das Sprichwort «mit Speck fängt man Mäuse» wieder in meine Erinnerung gerufen hatte. Zweifels- ohne, alle haben mir gefallen – auf ihre Art, jede habe ich in zahlreichen Knipsbewegungen eingefangen bei Regen- und bei Sonnenschein. Die Werbung hat es sich schon lange zu eigen gemacht mit Wortspielereien der Kundschaft so einiges schmackhaft zu machen. Die Verjüngung im Gesicht, nach sachgerechtem Gebrauch und nach exakten Lesens der Packungsbeilage, ist ja garantiert von bis zu 90%, was ja auch Null beinhalten kann. Ebenso finden nur Singles mit Niveau Aufnahme bei Parship und wir alle haben doch Niveau. Als Touristiker, so finde ich, stehen wir dem Ganzen in keiner Art und Weise nach, daher haben wir eine der schönsten Wanderungen in der Schweiz (Wildbeobachtungspfad), eine der 100 schönsten Aussichtspunkte der Schweiz (Niederbauen Kulm), eine der schönsten Landschaften der Schweiz in der Region Klewenalp (soeben erfunden), die wohl

schönste Bike-Abfahrt nach Beckenried (Seeblick-trail), den wohl besten Alpkäse der Welt (vom Niederbauen) und die wohl schmackhaftesten Pastas der Welt (von Farinato) und mit Bestimmtheit den wohl besten Kaffee weit und breit (von Dario Farinato).

Nun, eigentlich wollte ich ja einige Worte über den Wildbeobachtungspfad verlieren. Ich kann mich noch bestens erinnern, dass ich soeben im selber erstellten Wanderführer Emmettens rund um den Wildbeobachtungspfad Folgendes gelesen habe:

*Liebe Natur- und Wanderfreunde
(inkl. Bikefreunde)*

Wir freuen uns, Ihnen in Emmetten den ersten und einzigen Wildbeobachtungspfad der Schweiz vorzustellen. Er ist in den letzten drei Jahren durch harte, unermüdliche Arbeit von Initianten, Planern, Bauarbeitern und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern entstanden...

Ich wünsche Ihnen beim Begehen erholsame, interessante und lehrreiche Stunden.

Max Krucker, Gemeindepräsident, Juli 2000

Als ich den Weg selber das erste Mal be- gehen durfte, war ich hin und weg. Alleine schon der Aufstieg zur Mättematt mit den Düften der Blumen in der Nase, dem Gezwitscher allerlei Vögel in der Luft und der Hoffnung, nebst Adler auch noch Birkhuhn und Steinbock zu begegnen, beflügelten meinen Gang über die etwas steilen Treppen hoch zum Fulberg.



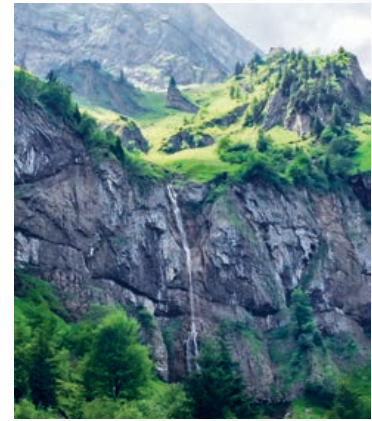
Mättemattsboden



Wo ist der Adler?



Alte Tafel



Wandeli

Die vor 15 Jahren erstellten Infotafeln hatten Wind und Wetter bereits Tribut gezollt, doch mit etwas Fantasie und offenen Augen konnte doch noch einiges Interessantes über Flora und Fauna (das sind keine Alpkühe, auch wenn sie so heissen könnten) gelesen werden und auch wo sich die Tiere aufhalten.

Mit freudvollem Schritt ging es weiter in Richtung Geissbüel und Langhütte, dies über satte und blumenübersäte Alpwiesen und immer mit einem Auge den Vierwaldstättersee überblickend, atemberaubend... und dabei merkte ich nicht, dass die Gämsen und Steinböcke mich wohl gesehen hatten, im Gegensatz zu mir. Wer mag's ihnen verdanken. Auch die Rückseite des Oberbauens bietet bestes Weideland und um diese Zeit auch mehr Ruhe. Egal, von der Gastfreundlichkeit des Älplerpaares der Langhütte überrascht, wurde ich zu einem feinen Emmetter-Wildbeobachtungspfad-Kaffeeshnaps eingeladen, wo mir dann unter fachkundigem Auge (Feldstecher) doch noch ein paar Gämsen im Schatten eines Tossens gezeigt wurden. Eventuell sah ich da schon doppelte Gämsen. Es waren also zwischen 5 und 10, trotz des bodenständigen Kuchens zum Kaffee. Bald zog es mich weiter in der tollen Umgebung und von der (200 Jahre) Gastfreundschaft sozusagen beschwipst, um als nächsten Halt Plattenschütz kennen lernen zu

dürfen. So ein komischer Name, ich konnte mir keinen Reim darauf machen und lief den Wanderweg weiter bis zum Wandeli, wo ich oberhalb einen Bergbach erblickte, welcher im Licht und im satten Grün der Wiesen mich fast in die Zeit der Romantiker zurückgeführt hat, nebenbei immer noch mit Plattenschütz im Kopf herum-schwirrend.

Mir war klar, der Weg, der ist wirklich ein Goldstück in unserer Landschaft. Und mir war ebenso klar, dass wir uns in Zukunft einsetzen müssen, um den Weg zu unterhalten und auch die tollen Beschriftungen neu zu gestalten. Doch ihr alle kennt den Song von Xavier Naidoo, «Dieser Weg»:

*Dieser Weg wird kein leichter sein
Dieser Weg wird steinig und schwer
Nicht mit vielen wirst du dir einig sein
Doch dieses Leben bietet so viel mehr*

Dem Liedtext schloss ich mich bei meiner Rückkehr ins Büro Emmetten an, unter Weg- und Anpassung einiger Passagen, welche mir nicht dienlich erschienen. So liess ich bei: wird kein leichter sein, einfach mal das k von kein weg (ein) und bei steinig und schwer, ergänzte ich steinig mit mehr... So ging es weiter bis der Text schlussendlich lautete:



Neue Tafel aufstellen



Neue Tafel

*Dieser Weg wird ein leichter sein
Dieser Weg ist steinig und mehr
Mit vielen wirst du dir einig sein
Und dieses Leben bietet so viel mehr*

Genau, sagte ich mir, nun musst du nur die Gemeinde und den verantwortlichen Gemeinderat mit ins Boot nehmen und deine Gedanken mitteilen. Es war eine Freude zu sehen, dass auch die Gemeinde Emmetten sich des tollen Weges klar ist und dass eine vernünftige Investition in den Unterhalt und in eine neue Beschilderung durchaus im Sinne aller ist. So kommt es, dass im Juni der Zivilschutz Wettingen sich des Weges annehmen wird und der Tourismus Emmetten sich der 18 Bildtafeln. Mit dem Grafiker Amstad Markus aus Beckenried konnten die alten Tafelvorlagen so gestaltet werden, dass ein Neudruck sich nicht nachhaltig auf die Gemeindefinanzen und den Steuerfuss Emmettens auswirken wird. Ein Dankeschön an Amstad Markus für seinen Support. Ja, aus touristischer Sicht ist es eine

grosse Freude jede einzelne Tafel vom Niederbauen bis zur Klewenalp auswechseln zu dürfen, um damit den Gästen aus Emmetten und aus der ganzen Welt ein Bijou von Wanderweg mit neuen Bildern verschönert präsentieren zu dürfen. Zudem bringt es mich auf dem Bürostuhl zum Jucken, dass just zum 15. Jahrestag des Weges im Juli 2015 alle neuen Tafeln aufgehängt sein werden. An diesem Tag im Juli kann der aktuelle Gemeindepräsident dann sagen: Wir freuen uns, Ihnen in Emmetten den ersten und (vielleicht) einzigen Wildbeobachtungspfad der Schweiz und einen der schönsten Wege der Schweiz in neuem Glanz vorstellen zu dürfen!

Ups – und nebenbei – ein althehrwürdiger Emmetter Amstad erzählte mir, dass Plattenschutz von den Älplerspielen im Sommer herührt, da schossen (wohl schützen) sie zum Spiel mit (Stein/Schiefer-)Platten als Zeitvertreib – falls mal keine Arbeit zu verrichten war... ☺

Thomas Christen

Semun Abdili – der Emmetter Hausarzt

An der Dorfstrasse 27 in Emmetten hat Dr. med. Semun Abdili seine medizinische Praxis und betreut zusammen mit seinem Team kompetent, menschlich und mit umfassender Hausarztmedizin die Emmetter Bevölkerung. In einem Interview erzählt er mehr über seine bisher gefassten Eindrücke in Emmetten und den Kontakt mit der Emmetter Bevölkerung.

Semun Abdili, seit wann betreiben Sie in Emmetten eine medizinische Praxis?

Die Praxis an der Dorfstrasse in Emmetten haben wir am 1. Januar 2000 eröffnet. Sie ist mit modernen Diagnostik- und Therapiegeräten ausgestattet. Ein flexibles Team freut sich, der Emmetter Bevölkerung eine hohe Grundversorgung zu gewährleisten.

Wo haben Sie gearbeitet bevor Sie nach Emmetten gekommen sind?

Nach meiner Ausbildung mit Abschluss des Staatsexamens im Jahre 1993 in Mazedonien arbeitete ich mehrere Jahre in diversen Schweizer Spitälern (Brugg, Basel, Rheinfelden, Meiringen, Burgdorf, Menziken AG und Sirnach) als Facharzt

für allgemeine und Innere Medizin FMH. Vor meiner Praxiseröffnung in Emmetten machte ich in Brugg für ein Jahr bei einem Arztkollegen eine Praxisvertretung.

Sind Ihre Patienten nur von Emmetten oder auch aus anderen Gemeinden?

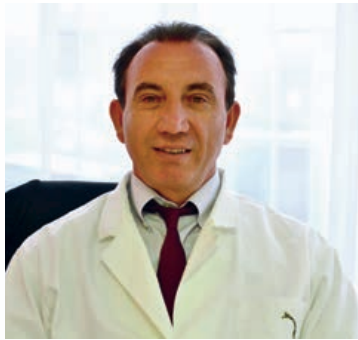
Meine Patienten kommen aus Emmetten sowie aus Seelisberg, Beckenried und Buochs. Unsere Stärken sind in den Bereichen Grundversorgung, hohe Erreichbarkeit und rasche Terminabsprachen dank flexiblem Team. Im Weiteren machen wir jederzeit Hausbesuche, wenn nötig auch nachts.

Wieviele Mitarbeiter haben Sie in Ihrem Team?

In unserem Team arbeiten ausser mir, die Krankenschwester Sadet Abdili, die diplomierte medizinische Praxisassistentin Leonara Berisha und die Lehrtochter Florentina Abdii aus Kriens, welche als medizinische Praxisassistentin bei uns eine Ausbildung macht. Sehr gerne hätte ich eine einheimische Lehrtochter angestellt, leider hat sich keine bei mir gemeldet.



Dr. med. Semun Abdili zusammen mit seinem Team von links: Florentina Abdii, Leonara Berisha und Sadet Abdili



Der sympathische Dr. med. Semun Abdili freut sich über den Kontakt zu der Emmetter Bevölkerung.



Als dipl. med. Praxisassistentin freut sich Leonora Berisha die Emmetter Patienten zu betreuen.



Sadet Abdili betreut Sie gerne als Krankenschwester bei gesundheitlichen Problemen.

Haben Sie eine spezielle medizinische Ausbildung, die Sie anbieten können?

Die kompetente allgemeine Hausmedizin gehört zu meinen Stärken, wobei kleine chirurgische Eingriffe, Knochenbrüche, Röntgen und Ultraschall ebenso zu den Gesundheitsdienstleistungen gehören wie eine umfassende Beratung bei Ernährungsumstellungen.

Haben Sie sich in Emmetten gut eingelebt?

Ich habe mich in Emmetten sehr gut eingelebt und wurde von der einheimischen Bevölkerung sehr gut aufgenommen. Als Schularzt und als mehrjähriger Vereinsarzt beim Emmetter Samariterverein, der leider aufgelöst wurde, konnte ich im Dorf viele Kontakte knüpfen. Für mich ist die Schweiz sowieso ein Vorbildsland und ich schätze besonders die gute Ordnung und die grosse Stabilität in der Staatsordnung. Übrigens bin ich seit 2007 stolzer Schweizer.

Was begeistert Sie so in Emmetten?

Die schöne Natur sowie die Nähe zum See und den Bergen begeistern mich in Emmetten, wo ich meine Freizeit-Hobbys Biken, Laufen und Skifahren voll ausleben kann. Besonders freut es mich, wenn ich mich mit Freunden am See in Beckenried treffen kann zu einem gemütlichen Abend.

Haben Sie noch Wünsche an die Emmetter?

Ich habe eigentlich keine Wünsche an die Emmetter und bin hoch zufrieden, dass ich in diesem Dorf leben und arbeiten kann. Ich schätze die einfachen Personen hier, die dankbar sind und meinen Einsatz als Arzt sehr schätzen. Überhaupt darf ich sagen, dass sie mich als Ausländer herzlich aufgenommen haben.

Wir bedanken uns für das interessante Interview und wünschen für die Zukunft weiterhin viele dankbare Patienten und viele schöne Erlebnisse in Emmetten. 🌀

Franz Hess

Öffnungszeiten Arztpraxis

Dr. med. Abdili Semun

Dorfstrasse 27, Emmetten

Morgens (Mo bis Fr):

08.00 – 12.00 Uhr

Nachmittags (Mo, Di, Do, Fr):

14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch- und Samstagnachmittag geschlossen.

Weitere Infos: www.praxis-abdili.ch

Notfallnummer: 041 610 81 61

«Reini Sax / Hardy-Live» – der Entertainer aus Emmetten

Der «Hardy-Live», Reini Sax, ist ein Entertainer, der als Showkomiker und Dampfmacher an jedem Geburtstag, Firmenanlass, Hochzeit, Vereisanlass, die Gäste von den Sitzen reisst. Dass der bereits schon bei vielen nationalen und sogar internationalen Veranstaltungen aufgetretene Entertainer in Emmetten wohnt, ist den wenigsten bekannt.

Seit 2010 lebt und wohnt der Aargauer, welcher in Büttikon/Freiamt aufgewachsen ist, in Emmetten. Der 49-jährige Reini Sax, der Showkomiker und Entertainer, freut sich in Emmetten zu leben, denn hier könne er sich nach seinen Auftritten jeweils toll erholen. Nach Emmetten kam er durch seine Freunde Hans Schmutz und Ines Thomi, welche ihn herzlich aufnahmen und ihm auch den Zugang zum Dorf verschafften. Insbesondere begeistert ihn das Skifahren, Bergwandern und dass Emmetten am Fuss der Berge ist und so nah am See. Er kennt Emmetten schon aus seiner Schulzeit, wo er einige Skitage zusammen mit seinen Schulkameraden verbrachte.

Reini Sax, der Hansdampf in allen Gassen

Wenn man mit Reini Sax ins Gespräch kommt, so stellt man schnell fest, dass er in vielen Gebieten aktiv ist. So berichtet er, dass der gelernte Schreiner/Zimmermann seit dem 33. Altersjahr als vollamtlicher Unterhalter, Showkomiker, Schlagersänger, Moderator und Conférencier arbeitet. Angefangen hat alles, mit einem Auftritt als 15-Jähriger an einem Turnerabend in



Reini Sax als
«Feuerwehrmann
Sprinkler».



Knecht Brösmeli ist
auch eine Komikfigur
von Reini Sax.

seinem Heimatdorf Büttikon, wo er als Jugendriegenleiter seine Turnkameraden selber an sagte. Dies kam so gut an, dass er dann für mehrere Jahre diese Aufgabe für den ganzen Turneranlass übernehmen durfte. Inzwischen hat er sich spezialisiert, so dass er heute zu 95 Prozent bei geschlossenen Gesellschaften auftritt. So gehören Auftritte an Geburtstagen, Firmenanlässen, Vereinsabenden, Jubiläen und Feuerwehranlässen zu seinen Spezialitäten. Aber auch einen Unterhaltungsabend als Conférencier zu leiten ist für ihn kein Problem. Egal wo oder bei was... «Hardy-Live» passt überall bestens ins Konzept, reisst die Gäste von den Sitzen und sorgt für heisse Oberschenkel, krämpfende Bäuche und immer der Situation angepasst, reichlich Power und Gaudi ist bei Reini Sax Programm.

Möchte eine Firma oder eine Organisation ihr Produkt mit etwas mehr «Pepp» und professioneller präsentieren, so ist Reini Sax zur Stelle. Mit seiner Firma «Attratventa Reini Sax» präsentiert er das Produkt unkonventionell und verbessert die Verkaufsförderungsmaßnahmen. Fragen Sie an und lassen Sie sich beraten: www.attratventa.ch.



«Reini Sax/Hardy Live» aus Emmetten

Reini, der Moderator bei der Alpenwelle-TV

Der Reini Sax ist nicht nur Komiker und der Gaudi-Gockel, er kann auch singen und texten. So erstellte er bereits drei CD's mit meistens eigenen



Als Moderator beim Fernsehsender «Alpenwelle-TV» ist Reini Sax monatlich eins bis zwei Mal zu sehen.




Auch als Skilehrer auf Stockhütte gehört Reini Sax zum Emmetter Team.

Liedern, die er selber textete und die Musik selber schrieb. Beim Volksmusik-Fernsehsender «Alpenwelle-TV» moderiert er gelegentlich das Sonntagsabend-Wunschkonzert, wo sich Gäste im Studio und Gäste am Telefon direkt in die Sendung einbringen und zu den Liedern auch Musikclips gesendet werden.

«Stockhütteliäd» von Reini Sax

Als Dank für die tolle Aufnahme in Emmetten und auf der Stockhütte schrieb der Aargauer ein Lied auf die Stockhütte. Da er dieses Lied auf Nidwaldner Dialekt singt, musste er für dieses Lied bei einheimischen Emmettlern noch die richtige Aussprache lernen. An Fronleichnam, den 4. Juni 2015 wurde dann auf Stockhütte ein Video-Clip aufgenommen für dieses Lied. Wer dieses Lied hören möchte, der wählt beim Fernseher den Volksmusiksender «Alpenwelle» und mit Glück hören Sie das «Stockhütteliäd», komponiert und getextet von Reini Sax sowie den Video-Clip über das Wander-/Skigebiet Stockhütte.

Weitere Infos über Reini Sax unter:

www.hardy-live.ch, www.reini-sax.ch,
www.attratventa.ch 

Franz Hess

«Stockhütteliäd»

Komposition und Text: Reini Sax

Intro (Wienerwauzertakt) mit Zweistimmig Saxofon

1. Strophe

Unne scheen ond wunderbar — der Viärwoudstättersee...
Ä Blick doruif so frisch und klar — was wärdid miär hit gseh...
Med Gondle oder Woudibahn chasch deinärä Zeyt entfläh...
Ond nid säute sind denn scho diä erschtä Gämschi hiä...

Refrain

Vo Ämmätte doruif***** über d Ro—tiflueh... *****
Chusch dänn uf Stockhittä ond det hesch Dui deinei Rueh...
Vo Ämmätte doruif***** über Ro—tiflueh...
Gmiätläch mit dä Bahn zu s Chrättlis ue...

2. Strophe

Vo dobä läifsch dors Choltal abb — oder äi doruif...
Vom Niderbaiä, Schwaumis zue — bis zom Breisehuis...
E chorze Hout bim Silbi henne chasch no eis go zieh...
Ond weder zrogg zos Chrättlis äs esch huärascheen do hie...

Refrain

Vo Ämmätte doruif***** über d Ro—tiflueh... *****
Chusch dänn uf Stockhittä ond det hesch Dui deinei Rueh...
Vo Ämmätte doruif***** über Ro—tiflueh...
Gmiätläch mit dä Bahn zu s Chrättlis ue...

Bridge

Em Sommer met de Wanderschueh em Wenter of de Schii...
Egal wie Haiptsach besch scho einisch ... of Stockhittä gsey...

Refrain

Vo Ämmätte doruif***** über d Ro—tiflueh... *****
Chusch dänn uf Stockhittä ond det hesch Dui deinei Rueh...
Vo Ämmätte doruif***** über Ro—tiflueh...
Gmiätläch mit dä Bahn zu s Chrättlis ue...

½ höher, JODEL

Jololoolooloolooloo — jololooloolooloo
Jolololololololololololoo
Vo Ämmätte doruif***** über d Ro—tiflueh...
Gmiätläch mit dä Bahn zu s Chrättlis ue...
Gmiätläch mit dä Bahn zu s Chrättlis ue...

Veranstaltungskalender 2015

Juni	27.	Chiubi Pfarrei Emmetten	um die Kirche
	28.	Emmettertag mit Spielnachmittag	Stockhütte
Juli	8.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
	11.	Choltalschiessen Schützengesellschaft	
	17.	Hiäsigi Muisig i eysere Beiz	Hotel Engel
August	1.	Ämmätter 1. Aigschtä-Zmorgä	Gemeindeparkplatz
	12.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
	15.	Hiäsigi Muisig i eysere Beiz	Hotel Engel
	22.	Bergdorffussballturnier	Postmatte
September	5.	Hiäsigi Muisig i eysere Beiz	Hotel Engel
	9.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
	12.	Emmetter Jasscup 2015	Bergrestaurant Stockhütte
	19.	Dorfmarkt Emmetten	Gemeindeparkplatz
Oktober	11.	Äplerchilbi	
	14.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
	16.	Emmetter Jasscup 2015	Hotel Engel
	18.	Nationalrats- und Ständeratswahlen	
	23.	Gemeinde- Apéro	Mehrzweckhalle
November	11.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
	13.	Emmetter Jasscup 2015	Hotel Post
	20.	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle
Dezember	9.	Senioren-Mittagstisch	Hotel Engel
Januar 2016	23.	Generalversammlung Schützengesellschaft	

Details zu den Veranstaltungen sind im Internet abrufbar: www.emmetten.ch. Weitere Veranstaltungen können der Gemeindeverwaltung gemeldet oder direkt unter www.emmetten.ch erfasst werden.

